

Protokoll



Nr. 02/2013

10. März 2013

Protokoll der 42. ordentlichen Mitgliederversammlung - mit Neuwahlen - des HTSV e.V. - 2013

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Versammlungszeit:
Sonntag, 10.03.2013, 14.12 Uhr – 18.21 Uhr

Versammlungsort:
Landessportbund Hessen,
Sportschule und Bildungsstätte, Schulungsraum
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Anwesend:
14 HTSV-Vorstandsmitglieder, 37 hessische Vereine,
mit insgesamt 416 Stimmen

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer/Innen
- TOP 2 Feststellung der Stimmen
- TOP 3 Wahl des/der Protokollführer(s)(in)
- TOP 4 Bericht des Vorstandes
- TOP 5 Berichte der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Ausblicke des Vorstandes

Pause

- TOP 8 Anträge zur Mitgliederversammlung
- TOP 9 Neuwahlen zum Vorstand gemäß § 18
- TOP 10 Wahl von zwei Rechnungsprüfern gemäß § 28
- TOP 11 Verschiedenes

Rolf ergänzt die Tagesordnung durch einen weiteren TOP (Ehrungen) vor der Pause

TOP 1

Begrüßung der Teilnehmer/Innen

Der Präsident begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter/Innen. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte am 09.02.2013. Zuvor wurde die Sitzung auf der Homepage am 09.01.2013 angekündigt. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig damit einverstanden. Ebenso ist sie mit dem zusätzlichen

Tagesordnungspunkt Ehrungen vor der Pause einstimmig einverstanden.

TOP 2

Feststellung der Stimmen

Nach Auszählung der an die Vereinsvertreter vergebenen Stimmkarten steht fest: es sind 416 Stimmen für die Wahlen vergeben.

TOP 3

Wahl des/der Protokollführer(s)(in)

Kerstin Schoppmeier ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird sie einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 4

Bericht des Vorstandes

Rolf Richter berichtet der Versammlung von der „Geburtshilfe“, die der HTSV zum Bau einer neuen Lüftungsanlage des Mühlheimer Schwimmbades geleistet hat. Das Hessische Innenministerium hat auf Anregung des HTSV Unterstützung in Höhe von 145.000 € zur Sanierung gegeben. Die Gesamtinvestition der Lüftungsanlage belaufen sich auf 300.000 €.

TOP 4.1 Der Präsident

Rolf Richter stellt das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 09.12.12 vor. Das Protokoll wurde nicht mit einem Newsletter versendet. Wer das Protokoll haben möchte kann sich gern an Rolf wenden.

Die Aufgaben, die auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung gestellt wurden sind erledigt. Er stellt kurz die erledigten Aufgaben der Versammlung vor. Die Anzeige gegen alter Schatzmeister wurde erstattet. Das Jahr 2010 wurde durch den Vorstand geprüft. Die Jahre 2006-2009 wurden durch die am 09.12.12 gebildete Arbeitsgruppe geprüft. Heute von der Arbeitsgruppe anwesend sind Gaby Schmidt-Hohenberger, Salvatore Trapani und Jürgen Brundke. Die Unterlagen von 2007 lagen nicht vor. Diese sind der Arbeitsgruppe nachgereicht worden. In den Jahren 2006 und 2007 wurde kein Fehlbetrag festgestellt. Durch die Arbeitsgruppe wurden dem Vorstand Anregungen gegeben, was steuerlich zu verbessern ist. Die Prüfungsergebnisse der Jahre 2009 und 2008 werden nachher durch die Anwesenden der Arbeitsgruppe detailliert vorgestellt.

Rolf berichtet weiterhin, dass er am 21.12.2012 das Finanzamt von den Vorfällen der Fehlbuchungen unterrichtet hat. Er hat alles detailliert geschildert. Die Gemeinnützigkeit des Verbandes ist nicht gefährdet, da die Straftat die, eines Einzelnen war. Es wurden 2 Aktenvermerke durch den Finanzbeamten geschrieben.

TOP 4.2 FB Recht

Tobias Schmelz gibt der Versammlung eine kurze Zusammenfassung des Falles alter Schatzmeister.

Angelegenheit 2010

Sachstand Strafverfahren: Die Strafanzeige/der Strafantrag wurde am 09.10.2012 erhoben. Die Akte liegt bei der Staatsanwaltschaft.

Sachstand Zivilverfahren: Die Schadensmeldung bei der Vertrauensschadensversicherung wurde eingereicht. Die Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung wurde erteilt und die Klage wurde am 05.03.2013 erhoben.

Angelegenheit 2009

Sachstand Strafverfahren: Die Strafanzeige/der Strafantrag wurde am 05.02.2013 erhoben. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Sachstand Zivilverfahren: Die Schadensmeldung bei der Vertrauensschadensversicherung wurde eingereicht. Die Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung wurde angefragt und die Klage ist in Vorbereitung.

Angelegenheit 2008

Sachstand Strafverfahren: Die Strafanzeige/der Strafantrag wurde am 25.02.2013 erhoben. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Sachstand Zivilverfahren: Die Schadensmeldung bei der Vertrauensschadensversicherung wurde eingereicht. Die Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung wurde angefragt und die Klage ist in Vorbereitung.

Es fanden bislang Vernehmungen von Tobias Schmelz, Rolf Richter, Herwarth Ziegler und Gaby Schmidt-Hohenstein statt.

Ausblick

Tobias Schmelz wird das Strafverfahren betreuen. Ebenso, die Klageerhebung bzw. die Klageerweiterungen für 2008 und 2009. Des Weiteren wird er mit der Vertrauensschadensversicherung (ARAG) aufnehmen. Friedrich Kreder-Federlein vom TC Triton Bad Vilbel erklärt spontan hierzu seine Bereitschaft zur Beratung.

Auch im Jahr 2014 wird der Fall alter Schatzmeister den FB Recht noch beschäftigen.

Anhand von 2 Fallbeispielen erklärt Tobias Schmelz der Versammlung das Vorgehen von alter Schatzmeister. Jeweils ein Fall von 2010 und von 2009 werden vorgestellt. Die Versammlung stellt

hierzu Fragen. Tobias kann alle Fragen der Versammlung zufriedenstellend beantworten.

TOP 4.3 Der Schatzmeister

Herwarth Ziegler stellt die HTSV Finanzkonten in der Übersicht von 2011 und 2012 mit Stand 31.12.2012 vor.

Konto	2012	2011
Kasse Jugend	151,33 €	231,49 €
FraSpa Cash Konto	24.167,54 €	24.118,08 €
FraSpa Jugend	2.795,61 €	3.098,29 €
FraSpa Hauptkonto	12.288,68 €	4.927,26 €
FraSpa Seminare	29.935,84 €	15.114,61 €
Summe	69.339,00 €	47.489,73 €

Der Überschuss vom Jahr 2001 zum Jahr 2012 beläuft sich somit auf rund 12.000 €. Er stellt in Frage ob es zukünftig eine Jugendbarkasse geben muss.

Die Versammlung stellt zum Kassenbestand diverse Fragen. Herwarth kann alle Fragen der Versammlung zufriedenstellend beantworten.

TOP 5

Berichte der Rechnungsprüfer

TOP 5.1 Bericht für das Jahr 2012

Der Jahresabschluss des Hessischen Tauschsportverband e.V. (nachfolgend auch „HTSV“ genannt) per 31.12.2012 wurde von der in der Mitgliederversammlung vom 27.03.2011 für 2 Jahre beauftragten Kassenprüferin Gabriele Schmidt-Hohenberger und von der in der Mitgliederversammlung vom 18.03.2012 für 1 Jahr beauftragten Kassenprüferin Dr. Anne Holz in den Geschäftsräumen des Schatzmeisters am 24.02.2013 in Wölfersheim geprüft.

Der Schatzmeister Herwarth Ziegler sowie der Präsident des Verbandes Herr Rolf Richter gaben bereitwillig Auskünfte. Ebenso wurde uns die vorläufige Summen- und Saldenliste Sachkonten für das Geschäftsjahr 2012 zur Verfügung gestellt.

Allgemeine Feststellungen

Die Satzung in der Fassung vom 21.03.2010 lag vor. Sie ist an die Mustersatzung für gemeinnützige Vereine angelehnt. Im Berichtszeitraum erfolgten keine Satzungsänderungen. Die Verbandsorgane waren satzungsgemäß besetzt.

Ein aktueller Freistellungsbescheid vom 07.12.2011 – gültig bis 21.12.2015 - des Finanzamts Frankfurt am Main III über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit liegt vor. Der Bescheid steht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Buchführung

Der Verband unterhält folgende Bankkonten bei der Frankfurter Sparkasse:

Girokonto (Hauptkonto) Kontonummer 200191110

Girokonto (Seminar konto) Kontonummer 200191187

Cashkonto (Termingeldkonto) Kontonummer 1245837441

Girokonto (Jugendkonto) Kontonummer 200191110

Girokonto (Jugendkonto 200191128)
Kontoanfangsbestand 02.01.2012 3.098,29 €
Kontoendbestand 29.12.2012 2.795,61 €

Barkasse Jugendabteilung
Kassenanfangsbestand 01.01.2012 231,49 €
Kassenendbestand 31.12.2012 151,33 €
Das Girokonto und die Barkasse (Jugendkonto) wurden von den oben genannten Kassenprüfern nicht geprüft. Die Prüfung erfolgt durch die HTSV Jugend. Zur Prüfung von Geldtransfers zwischen den Konten des HTSV lagen die Kontoauszüge vor. Diese wurden vollständig geprüft und sind nicht zu beanstanden

Cashkonto (Termingeldkonto 1245837441)
Kontoanfangsbestand 30.03.2012 24.118,08 €
Kontoendbestand 28.12.2012 24.167,54 €
Es wurden keine Geldtransfers ausgeübt nur die Zinsen wurden dem Konto gutgeschrieben.
Die Überprüfung ergab keinerlei Beanstandung.

Girokonto (Seminar konto 200191187)
Kontoanfangsbestand 02.01.2012 15.114,61 €
Kontoendbestand 28.12.2012 29.935,84 €
Die Überprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Girokonto (Hauptkonto 200191110)
Kontoanfangsbestand 02.01.2012 4.927,26 €
Kontoendbestand 29.12.2012 12.288,68 €
Von diesem Konto wurde ein Betrag von 342,72 € von der Firma SAGE Software GmbH am 05.12.2012 abgebucht. Diese Buchungssoftware für den Zahlungsverkehr wird zurzeit nicht mehr benutzt. Wir bitten daher den Vorstand zu prüfen, ob es sinnvoll ist den Vertrag weiterzuführen.

Die Überprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.
Von den drei o.g. Konten wurden alle Kontoauszüge und Belege vollständig auf ihre Richtigkeit geprüft. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt.
Die Prüfung der Mitgliedsbeiträge erfolgte anhand der Mitgliederliste.
Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen.

Der Gesamtbestand aller Konten beläuft sich zum 31.12.2012 auf eine Summe von + 69.339,00 €.

Wir konnten feststellen, das alle Ausgaben nur noch vom dem Hauptkonto bezahlt wurden und dies mit Sammelüberweisungen, wodurch die Prüfung erleichtert wurde. Auf dem Seminar konto waren nur noch Eingänge gebucht bzw. Geldtransfers die aufs Hauptkonto gingen oder vom Hauptkonto aufs Seminar konto.

Die Kontoauszüge von allen Konten wurden auch von Rolf Richter geprüft, mit Vermerken versehen und von ihm abgezeichnet und mit Stempel versehen.

Die wesentlichen Ausgaben des Jahres 2012 wurden für die Aus- und Weiterbildung im Tauchsport, und damit den Satzungszwecken entsprechend, vorgenommen.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung des Schatzmeisters und der Jugendabteilung existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für den Verband geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

TOP 5.2 Bericht für das Jahr 2009 Erneute Kassenprüfung der HTSV-Kasse 2009 / Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss des Hessischen Tauchsportverbandes e.V. (nachfolgend HTSV) für das Jahr 2009 wurde von den gewählten Prüfern Gabriele Schmidt-Hohenberger und Jürgen Brundke in Nidderau am 05.01., 19.1., 23.1. und 27.1.2013 erneut geprüft.

Jürgen Brundke wurde zusätzlich am 09.12.2012 bei der Außerordentlichen MV gewählt, wo die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen wurde, um die Geschäftsjahre 2006 bis 2009 treuhänderisch zu prüfen.

Buchführung

Der HTSV unterhielt 2009 Konten bei der Frankfurter Sparkasse und der Bank Hauck & Aufhäuser. Zur Prüfung der Geldtransfers zwischen den verschiedenen Konten des HTSV lagen die Kontoauszüge vor. Diese waren an diversen Stellen NICHT vorhanden und auch nicht vollständig und waren vom Vorstand als Ersatzbelege für die erneute Kassenprüfung bei der Bank angefordert worden. Alle Kontoauszüge wurden vollständig geprüft und die Ergebnisse sind im Folgenden nach Konten getrennt aufgeführt.

Hinweis:

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Ermittlungen, werden die in der Sitzung dargestellten Vorgänge und Beträge hier nicht detailliert veröffentlicht. Auf Einzelanforderung des Vereinsvertreterers können diese zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5.3 Bericht für das Jahr 2008

Erneute Kassenprüfung der HTSV-Kasse 2008 / Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss des Hessischen Tauchsportverbandes e.V. (nachfolgend HTSV) für das Jahr 2008 wurde von den gewählten Prüfern Gabriele Schmidt-Hohenberger und Jürgen Brundke in Nidderau am 19.1., 23.1., 27.1. und 23.02.2013 erneut geprüft.

Jürgen Brundke wurde zusätzlich am 09.12.2012 bei der Außerordentlichen MV gewählt, wo die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen wurde, um die Geschäftsjahre 2006 bis 2009 treuhänderisch zu prüfen.

Buchführung

Der HTSV unterhielt 2008 Konten bei der Frankfurter Sparkasse und der Bank Hauck & Aufhäuser. Zur Prüfung der Geldtransfers zwischen den verschiedenen Konten des HTSV lagen die Kontoauszüge vor. Diese waren an diversen Stellen NICHT vorhanden und auch nicht vollständig und waren vom Vorstand als Ersatzbelege für die erneute Kassenprüfung bei der Bank angefordert worden. Alle Kontoauszüge wurden vollständig geprüft und die Ergebnisse sind im Folgenden nach Konten getrennt aufgeführt.

Hinweis:

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Ermittlungen, werden die in der Sitzung dargestellten Vorgänge und Beträge hier nicht detailliert veröffentlicht. Auf Einzelanforderung des Vereinsvertreters können diese zur Verfügung gestellt werden

Weitere Prüfungen der Jahre 2007 und 2006

Die rückwärtige Prüfung des Jahres 2007 wird noch geklärt. Allerdings wird keine Fehlbuchung erwartet. In 2006 wurde eine Fehlbuchung von 500 € festgestellt. Klärung erfolgt durch den Vorstand.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes

Lt. § 29 II schlagen die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes vor. Per Akklamation wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP Ehrungen

Rolf übernimmt diese Aufgabe. Er verliest die Laudatio für Kristian Werelius, VDST TL2 zur Verleihung der Ehrennadel „HTSV in Gold“ für sein Engagement als Landesjugendwart im HTSV.

Hier die Laudatio im Wortlaut:

Lieber Kristian,
Du bist bereits am 15. März 2009 mit der Ehrennadel des HTSV in Silber ausgezeichnet worden. Die Laudatio dafür hast Du bestimmt eingescannt, archiviert und mit Suchbegriffen hinterlegt.
Warum erwähnen wir dies:

In Unterhaltungen, Vorstandssitzungen und persönlichen Kontakten hast Du auf Fragen zu EDV-Programmen, Dateiformatierungen und damit zusammenhängende Fragen immer einen Lösungsweg gewusst. Offiziell zuständig warst Du dafür eigentlich nicht und dich aufgedrängt hattest Du Dich auch nicht, aber zu Lösungen immer beigetragen. Dafür auch von uns vielen Dank.

Damit Du in diesem Fach immer auf der Höhe der Zeit bleibst, hast und pflegst Du weiterhin die VDST-Webseiten der Jugend. Außerdem unterstützt Du Seminare, welche für die VDST-Jugend veranstaltet werden. Schreibst auch die Berichte, die wir für Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan brauchen. Hier tobst Du dich bezüglich ausschweifender Formulierungen, Schreibgewandtheit und Menge so richtig aus.

Mit den langen Reden hast Du Connys große Fußstapfen sehr gut ausgefüllt. Wenn Conny sagte "zwei warme Worte" wussten wir alle - es dauert. Dass es dauert, wussten wir bei Dir auch ohne Ankündigung.

Eine weitere Eigenschaft Deinerseits: Kurzfristig jede Planung umwerfen - und dann doch noch die Kurve zu kriegen.

Wenn deine Familie nicht bei all den Seminaren und Fahrten dabei war, hast Du sie aber nie vergessen. Abends war immer Telefonzeit.

Für die von Dir geleistete ehrenamtliche Arbeit danken wir sehr herzlich.

Der HTSV verleiht Dir heute die Ehrennadel des Hessischen Tauchsportverbandes in Gold zum Dank und in Anerkennung für Deine langjährige, ehrenamtliche Jugend- und Vorstandsarbeit, verbunden mit der Bitte auch weiterhin dem Tauchsport im Verein, in Arbeitsgruppen und in Hessen treu zu bleiben. Als Erfahrungsträger möchten wir Dich auch bitten, das Tauchen als Familiensport – auch im persönlichen Umfeld – weiter zu entwickeln.

Die Mitgliederversammlung bedankt sich mit viel Applaus und Standing Ovationen für die geleistete Arbeit von Kristian Werelius.

Der Präsident verlegt die geplante Pause vor den TOP 7. Dies findet einstimmige Zustimmung bei der Versammlung.

PAUSE

Nach einer Pause von 20 Minuten setzt Rolf mit TOP 7 die Mitgliederversammlung fort.

TOP 7

Ausblicke des Vorstandes

Der Präsident erklärt, dass der Vorstand bereits schriftlich einen Tätigkeitsbericht über das Jahr 2012 verfasst hat. Dieser wurde per Newsletter verteilt.

Damit bleibt mehr Zeit für die Vorstandsmitglieder einen Ausblick auf das Jahr 2013 zu geben.

TOP 7.1 FB Ausbildung

Aus dem FB Ausbildung teilt Frank Ostheimer folgendes mit:

HTSV TL-Theorie Prüfungen

Frank berichtet von der diesjährigen Theorieprüfung des HTSV in Frankfurt. Sie war mit 36 Teilnehmern die größte Prüfung die Hessen allein hatte. Er hebt hervor, dass diese Stärkeanzahl nur bei früheren Bundesprüfungen erreicht wurde, aber nicht auf einer Landesprüfung. Hervorzuheben ist auch, dass 13 Teilnehmer unter 28 Jahre waren.

HTSV TL-Praxis Prüfung 2012

Frank gibt einen kurzen Rückblick über die Prüfung, die zum wiederholten Mal in einem Live Blog über die Homepages des HTSV und des VDST zu verfolgen war. Den Blog haben die Teilnehmer selbst gestaltet und mit freundlicher Unterstützung des VDST ist er gepostet worden.

Bei der diesjährigen Prüfung waren insgesamt 14 Prüflinge und 2 TL3-Assistenten dabei. Von den Prüfungsteilnehmern waren auch wieder 3 HTSV Stipendiaten dabei. Insgesamt haben 13 TL1 Anwärter und ein TL2-Anwärter die Praxisprüfung bestanden.

Trainer C-Kurs 2012/2013 in Wetzlar

Der Trainer C Kurs 2012/2013 ist erfolgreich beendet worden. Es waren 22 Teilnehmer, darunter 5 Teilnehmer aus anderen Landesverbänden. Geleitet wird der TrainerC Kurs durch das Team um Holger Feldmann mit Andreas Brandl, Frank, Schoppmeier und Carsten Schneider. Unterstützend kommt der HTSV Stipendiat Benjamin Sauer dazu.

HTSV Stipendium

Das HTSV Stipendium existiert nun seit 6 Jahren. Bereits 16 Stipendiaten aus dem HTSV-Stipendiums Programm haben erfolgreich ihre TL1 Prüfung bestanden. Fünf davon haben schon ihre TL2 erfolgreich absolviert. 3 weitere Stipendiaten haben bereits Ihren Trainer C.

2007 hatten wir in Hessen nur einen einzigen TL mit einem Alter von unter 30 Jahren. Dieses Bild hat sich durch die Stipendiaten grundlegend geändert.

Infos auf der HTSV Homepage links unter dem Button „Stipendium“.

Fachbereich Ausbildung im VDST

Frank Ostheimer gibt einen Überblick über den Ausbildungsstab des VDST. Er selbst ist im Ausbildungsstab des VDST vertreten und als Leiter des Sachgebietes Öffentlichkeitsarbeit, Sporttaucher und Tauchtechnik. Das Resort Technisches Tauchen wird durch den stellv. HTSV Landesausbildungsleiter Holger Feldmann besetzt.

Ausblick 2013

Seminar Tauchen und Angst

Frank stellt ein neues Seminar Tauchen und Angst in Theorie und Praxis vor. Das Seminar findet am 23. und 24. November 2013 unter der Leitung von Sabine Hellmers (MSc. Psych.) Uni Hildesheim statt.

HTSV Ausbildertagung

Die HTSV Ausbildertagung findet am 13.04.2013 in Giessen statt. Themen sind u.a. Dekotabelle - noch zeitgemäß?, neues aus HTSV/VDST, Tauchmedizin und ausgewählte TL Referate.

Termine 2013

- VDST Praxismodule für Ausbilder 02.06.2013

- Ausrüstungsworkshop 01.06.2013

- DTSA Nitrox**; DTSA Triox; VDST Nitrox TL 04.05. – 02.06.2013

- Tauchsicherheitstraining Ausbilder 07.06. – 09.06.2013

- Tauchsicherheit und Rettung / Medizin Praxis 31.08. – 01.09.2013

- VDST/HTSV TrainerC Kurs 2013-2014 09.11.2013 – 09.02.2014

Ausschreibungen und weitere Seminare unter www.htsv.de/Termine

Ideen für neue VDST Spezialkurse

Als Ideen für neue VDST Spezialkurse stellt Frank folgende vor:

- Tauchtechniken für alle (Ausrüstung, Wasserlage, Flossentechniken)
- Probleme über / unter Wasser lösen (Regler bläst ab, zieht Wasser, Vereisung, Blei verloren, Trocki bläst ab, Inflator bläst ab)
- Bail out (sich aus der Patsche helfen) für Teckies

Standorte fit2Dive

Für 2013 regt Frank an, dass man Standorte im HTSV finden sollte in denen regelmäßig fit2Dive Test durchgeführt werden könnten.

HTSV TL1-Praxis Prüfung 2013

2013 findet die TL1-Praxisprüfung vom 11. - 20. Oktober 2013 wieder in den hessischen Herbstferien, in Hyères (Südfrankreich), statt.

TOP 7.2 FB Jugend – Jugendwart

Neuer HTSV Jugendausschuss

Die Landesjugendwartin Katharina Czarnecki stellt den durch die Jugendversammlung gewählten neuen HTSV Jugendausschuss vor.

Landesjugendwartin: Katharina Czarnecki

Stellv. Landesjugendwart: Jan Kretzschmar

Jugendsprecher: Alexander Perry-Saßmannshausen

Kassenwart: Maximilian Sedalk

Jugendpreis 2012

Katharina berichtet erfreut von insgesamt 7 Bewerbungen für den HTSV Jugendpreis 2012. Die

Bewerber sind aus den Tauchvereinen aus Nidderau, Langgöns, Laubach, Obertshausen, Frankfurt (Atlantis), Frankfurt Bornheim/Oberursel (gemeinsame Bewerbung) und Marburg. Die Verleihung findet auf der Landesausbildertagung am 13.04.2013 statt.

Termine 2013

02.03.2013 Fortbildung
„Tauchen als Familiensport“
03.03.2013 Bundesjugendvollversammlung des VDST in Hessen
08.-09.03.13 Jugendhauptausschuss SJH Wetzlar
17.-20.05.13 kleines Bundesjugendtreffen Sundhausen
14.-18.08.13 Jugendbergseefahrt „Grundsee“
07.-08.09.13 Jugendgrillen Schönbach
18.-20.10.13 HTSV JL-Fortbildung „Theorie-aber wie?“
Nov. 13 Jugendseminar
Nächster Jugendgruppenhelfer findet in 2014 statt.
Weiteres unter www.htsv.de/jugend

HTSV-Jugend bei Facebook

Die HTSV-Jugend findet man unter <http://www.facebook.com/HTSV.Jugend>

TOP 7.3 FB Medizin

Fachbereich Medizin 2011

Dirk stellt Korinna Feldmann und Dr. Ortwin Khan als seine Vertreter für den FB Medizin vor.

Medizinseminare 2013

Für das Jahr 2013 sind bereits 4 Medizinseminare geplant, bzw. teilweise bereits schon gehalten worden. Die Seminare im Januar und Februar von Ortwin Khan waren jeweils ausgebucht. Bei den Seminaren, gehalten von Dirk Michaelis, am 29.06.2013 und 02.11.2013 sind noch Plätze frei.

Kombikurs SK Tauchsicherheit und Rettung und Medizin Praxis

Es finden dieses Jahr 2 Kombiseminare statt. Am 25./26.05. und 31.08./01.09. jeweils in Schönbach.

Medizinseminar Dekompression

Am 16.11.2013 ist in Wiesbaden ein Medizinseminar u.a. mit folgenden Themen geplant:

- Historie
- Medizinische Grundlagen
- Mathematische Grundlagen
- Modell
- Tabellen und Computer
- Behandlung

Neue Sauerstoffkoffer

Dirk Michaelis hat 2 neue Sauerstoffkoffer für den HTSV angeschafft. Der eine Koffer ist am HTSV See platziert, der andere bei Dirk um Seminare und Tauchlehrausbildung auf diesem Koffer durchzuführen. Die 2 alten Sauerstoffkoffer sind durch Dirk überprüft worden und die verschlissenen

Teile, wie z.B. Atemmaske etc. wurden ausgetauscht. Die Sauerstoffkoffer selbst sind voll funktionsfähig. Sie können für Jugendfahrten und für HTSV Seminare außerhalb des HTSV Sees etc. genutzt werden.

TOP 7.4 FB Presse

Pläne 2013

Ilka Willand stellt kurz Ihre Pläne für das Jahr 2013 vor.

Überarbeitung der Webseite

Die HTSV Webseite muss überarbeitet werden. Zum einen ist der Server veraltet und es gibt keine Updates mehr. Dies bedeutet ein Sicherheitsrisiko. Der Altvertrag ist außerdem zu teuer. Die alten Datenbanken und bewährte Anwendungen bleiben bestehen. Es werden zusätzlich neue Schnittstellen für das Social Web erstellt. Das Layout und die Struktur der Homepage werden überarbeitet. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet der Martin Hass, Kristian Werelius, der FB Ausbildung und Ilka Willand angehören. Der Zeitraum für die Überarbeitung der Webseite schätzt Ilka auf bis 12 Monate.

Tauchertag 2013

Ilka gibt zunächst einen Rückblick auf den Tauchertag 2012. Hervorzuheben sind die Presseveröffentlichungen der hessischen Vereine auf der Homepage des VDST. Im HR-Fernsehen war in der Sendung „Alle Wetter“ ein Bericht zu sehen. Mit dem HTSV haben auf dem Tauchertag 2012 insgesamt 20 hessische Vereine teilgenommen.

Für den Tauchertag 2013 am 22. und 23. Juni würde Ilka gern wissen, welche HTSV Vereine sich daran beteiligen. Die Vereine haben mehrere Möglichkeiten zur Kommunikation. Zum einen über die Website des Verbandes und der Vereine, zum anderen Lokale und Überregionale Printmedien, sowie das Social Web können herangezogen werden. Ilka darf für das Heft des Isbh „Sport in Hessen“ die Titelstory zum Tauchertag 2013 gestalten.

Auf Twitter kann man unter https://twitter.com/htsv_hessen folgen. Ebenso gibt es einen Tweet #tauchertag2013.

HTSV Heft Tauchsport in Hessen 2013

Ilka Willand berichtet, dass das HTSV Heft „Tauchsport in Hessen 2013“ fertiggestellt wurde. Das Layout wurde für dieses Heft erstmalig in Eigenregie ausgeführt.

Vereine Unterstützen und vernetzen

Ilka plant einen Workshop für Öffentlichkeitsbeauftragte der Vereine. Hier soll gemeinsam Kommunikationsstrategien erarbeitet werden für die interne und externe Kommunikation in den Vereinen. Zunächst plant Ilka eine Abfrage bei den Vereinen, wer in diesen für die Pressearbeit zuständig ist. Näheres folgt über die Homepage.

TOP 7.5 FB Schulsport

Ziele 2013

Dr. Werner Diesendorf möchte in 2013 die Kooperation von HTSV und der Zentralen Fortbildungsstätte für Sportlehrer (ZFS) fortführen und intensivieren. Ebenso plant Werner die Fortführung der Fortbildungsreihe „Einführung des Tauchens im Schulsport“

Die Fortbildungsreihe ist wie folgt geplant

- Kompaktkurs für Sportlehrer zur Erlangung von CMAS* - geplant Ende August 2013
- Zusatzseminar zum Erlangen der Fachübungsleiterlizenz Trainer C für das Fach Tauchen für Sportlehrer und Sportstudenten mit DTSA**- geplant September 2013
- Nichtschwimmer und Tauchen - Tauchen als neue Unterrichtsmethodik das Schwimmen zu erlernen – zur Zeit Pilotprojekt E1

Des Weiteren möchte Werner die Zusammenarbeit von Vereinen mit den Schulen intensivieren. (Ausrüstungsverleih, Begleitung und Unterstützung von VDST-Tauchlehrern). Ebenso möchte er die Broschüre „Tauchen im Schulsport“ überarbeiten – der Erscheinungstermin ist geplant für 2014

Kursprogramm 2013

- SK Meeresbiologie , Hyeres geplant Ende Juli 2013
- SK Süßwasserbiologie - Vergleich Lahn/Wetzlar und See/Schönbach geplant im Oktober 2013

TOP 7.6 FB Umwelt und Wissenschaften

Bernd Schmidt berichtet, welche Seminare bzw. Fortbildungen im Bereich Biologie von ihm für nächstes Jahr geplant sind:

Kurse/Seminare.

- (SK) Gewässeruntersuchung: Samstag, 18.05.2013 Niederweimar
- Gewässerreinigungsaktion Schönbach am Freitag, 28.06.2013
- Seminar „Fische erkennen und bestimmen“ Schönbach Sa. + So. 14. + 15.09.2013
- Unterstützung von Vereinsveranstaltungen
- Vortrag Sachgebiet Biologie (TCN 26.10.13)
- Jugendarbeit Kinder-SK „Lebensraum Wasser“
- Private Anfragen

Vorstands und Verbandsarbeit im HTSV und VDST (Bereich Umwelt), sowie im LSB (Bereich Umwelt)

FB Umwelt und Wissenschaften

Bereich Archäologie

Gerd Knepel informiert die geplanten Aktivitäten für den Bereich Archäologie:

Programm für Sporttaucher im VDST

- SK „Denkmalgerechtes Tauchen“ Einführungskurs in UW- Archäologie

- SK „UW- Archäologie“ Arbeitsweise und Methodik der UW- Archäologen
- Neuer Kurse für Fortgeschrittene „UW- Archäologie 2“ Praktische Übungen mit Erfahrungsbericht

Ausblick für 2013

Der Spezialkurs „Denkmalgerechtes Tauchen“ findet im Mai 2013 am Edersee statt. Im April 2013 wird der Spezialkurs „UW- Archäologie“ im Wassersportzentrum Laubach angeboten.

Die Kurse für Fortgeschrittene werden im Mai am Werbellinsee und im Oktober in Kas, Türkei angeboten.

Unterbrechung TOP 7

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde wird der TOP 7 unterbrochen und der TOP 9 und der TOP 10 vorgezogen. Die Versammlung erklärt sich einstimmig damit einverstanden. Der TOP 7 wird im Anschluss an die Neuwahlen (TOP 9 und 10) vervollständigt.

TOP 9

Neuwahlen zum Vorstand gemäß § 18

Als Wahlleiter wird Rudi Stempfle (Herborner Unterwasserclub) vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Als Beisitzer fungieren: Kristian Werelius und Uwe Hofmann.

Gemäß Satzung des HTSV wird wie folgt gewählt:

Präsident

Als einziger Kandidat wird Rolf Richter vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Rolf einstimmig zum Präsident gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vizepräsident

Als einziger Kandidat wird Rudi Tillmanns vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Rudi Tillmanns einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schatzmeister

Als einziger Kandidat wird Herwarth Ziegler vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Herwarth Ziegler einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schriftführerin

Als einzige Kandidatin wird Kerstin Schoppmeier vorgeschlagen. Sie ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Kerstin Schoppmeier einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

FB Ausbildung

Als einziger Kandidat wird Frank Ostheimer vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per

Akklamation wird Frank Ostheimer einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Presse

Als einzige Kandidatin wird Ilka Willand vorgeschlagen. Sie ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Ilka Willand mit 411 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

FB Recht

Als einziger Kandidat wird Tobias Schmelz vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Tobias Schmelz einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Schulsport

Als einziger Kandidat wird Dr. Werner Diesendorf vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Dr. Werner Diesendorf einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Tauchmedizin

Als einziger Kandidat wird Dr. Dirk Michaelis vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Dr. Dirk Michaelis einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Unterwasser-Rugby

Als einziger Kandidat wird Ralf Nebel vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Ralf Nebel einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Visuelle Medien

Als einziger Kandidat wird Joachim Schneider vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Joachim Schneider einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Wettkampfsport

Als einziger Kandidat wird Andreas Neff vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Andreas Neff einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

FB Umwelt und Wissenschaften

Als einziger Kandidat wird Bernd Schmidt vorgeschlagen. Er ist bereit zu kandidieren. Per Akklamation wird Bernd Schmidt einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Landesjugendwart

Die neue Landesjugendwartin – Katharina Czarnecki – wurde von der Jugendvollversammlung gewählt und ist von den Anwesenden der JHV nur noch zu bestätigen. Die Landesjugendwartin wird einstimmig bestätigt.

TOP 10

Wahl von 2 Rechnungsprüfern gemäß § 28

Gabriele Schmidt-Hohenberger, HLTC Nidderau steht als Rechnungsprüferin nicht mehr zur Verfügung. Dr. Anne Holz ist persönlich nicht

anwesend, hat aber Ihre Bereitschaft erklärt im Falle einer Wiederwahl das Amt der Rechnungsprüferin weiter zu führen. Als neuer Rechnungsprüfer wird Rudi Stempfle, (Herborner Unterwasserclub) vorgeschlagen. Beide sind bereit zu kandidieren. Per Akklamation werden beide einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Fortsetzung TOP 7 Ausblicke des Vorstandes

TOP 7.7 FB UW-Rugby

Mannschaften im Ligabetrieb

Ralf stellt die hessischen Mannschaften vor, die aktiv im Ligabetrieb Unterwasserrugby spielen.

Der DUC Darmstadt spielt nach dem erfolgreichen Wiederaufstieg in der 1. Bundesliga Süd. In der 2. Bundesliga sind keine hessischen Vereine vertreten. In der Landesliga Hessen spielen in der Saison 2012/13 neben der FGT Pfungstadt, den Pulpo Wiesbaden und dem USCO Obertshausen die UnterwasserRugbees Mittelhessen Pohlheim.

Termine 2013

- Landesliga Hessen ab März 2013
- Schiedsrichterneuausbildung ab September 2013
- 27. Bierpokal Pfungstadt am 16. und 17. August 2013

TOP 7.8 FB Visuelle Medien

Team FB Visuelle Medien

Joachim Schneider stellt als Fachbereichsleiter sein Team vor. Martin Grosch, der für die Internetpräsenz zuständig ist, sowie Eike Lambert, der für Seminare und die Verbindung zu den Vereinen zuständig ist.

Ausblick auf 2013

Joachim Schneider gibt einen Überblick über das, was im Bereich der visuellen Medien für das Jahr 2013 geplant ist.

Alle Kurse werden speziell für Vereine in den Vereinen vor Ort angeboten.

- UW-Fotoseminare in den Vereinen
- Seminar „Digitale Bildbearbeitung“
- Seminar „Tariere mit Kamera“

In Lahr bei Offenburg findet vom 03.-06.10.2013 ein VDST-Video-Instruktoren-Crossover statt.

Weitere Veranstaltungen der Visuellen Medien:

- Foto- und Videostammtische
- UW-Videoseminar* Großkrotzenburg 25./26.05.2013
- UW-Fotoseminar*/** Nidderau Juni 2013
- UW-Fotoseminar* Gozo, Malta 02.-09.11.13
- Fotografentreffen Schönbach August 2013
- Mitwirkung am HTSV Heft

Termine und Infos auf der Webseite der Visuellen Medien HAT

TOP 7.9 FB Wettkampfsport

Andreas Neff macht Werbung für die deutschen Meisterschaften im Flossenschwimmen, die am 08./09.06.2013 in Großkrotzenburg stattfindet. Die Meisterschaften werden vom DUC Darmstadt mit Unterstützung vom WSV Großkrotzenburg ausgerichtet. Zuschauer sind herzlich willkommen.

TOP 7.10 Der Vizepräsident

Rudi Tillmanns berichtet von seinen Plänen, Zielen und Projekten für 2013

Tauchen als Familiensport

Rudi stellt die neue Broschüre „Tauchen als Familiensport“ des VDST vor. Diese richtet sich an alle Vereine und seine Ausbilder die

- neue Anregungen für ihren Verein suchen
- die Angebote für Familien im Verein ausbauen wollen
- mit Familiensport in ihrem Verein starten wollen

Die Broschüre ist das Ergebnis eines Projektes des VDST, was vom DOSB gefördert wurde. Man kann sie kostenlos von der Homepage des VDST herunterladen unter: www.vdst.de/ Mediathek / Download / Vereine/

e-Learning Einheit

Es wird zu dem Thema Familiensport eine e-Learning - Einheit in den kommenden Wochen auf der VDST-Seite freigeschaltet. Diese ist als Unterstützung zur Broschüre zu sehen. Sie ist aufgebaut mit Text- und Frageblöcken. Die Teilnahme an der Einheit ist kostenpflichtig, allerdings werden Weiterbildungsstunden vergeben. Der VDST plant noch weitere e-Learning-Einheiten. Diese werden jeweils angekündigt und veröffentlicht, aber sollen die Präsenzveranstaltungen nicht ersetzen.

Familiensport-Event

Rudi informiert über ein Event zum Familiensport. Am 15. Juni 2013 findet vom Sportkreis Frankfurt ein Familiensporttag auf der Galopprennbahn in Frankfurt Nied statt. Der HTSV wird mit einem Tauchcontainer dort vertreten sein und richtet ein Schnuppertauchen aus. Weitere Infos unter www.familiensportfest.de

ITLA

Rudi berichtet als Präsident der Internationalen Tauchlehrerakademie von den aktuellen Ereignissen. Gemeinsam mit der Sporthochschule Köln wird ein Zertifikatsstudiengang zum „Aquatic Sports Manager“ „TauchlehrerPLUS“ anbieten. Dieser soll Basisleitern einen besseren Einstieg in die Basenarbeit ermöglichen.

Das Curriculum der ITLA sieht folgendes vor:

- Medizin, Notfall-Management; Sicherheit und Gesundheit
- Recht; Verbandsstrukturen; Umwelt; Normen

- Didaktik-, Methodik-Lehren / Lernen; Kommunikation
 - Basisleitung, -Management, Service-Leistungen; Marketing
 - Technik, Normen, Vorschriften, Luftlogistik
 - 3-4 wöchiges Praktikum
 - Prüfungswochenende -> Zertifizierung
- Der erste Kurs ist für September 2013 geplant.

TOP 7.11 Der Präsident

Ziele 2013

Rolf Richter stellt seine Ziele für 2013 vor. Hauptaufgabe sieht er in der offenen, transparenten und umfangreichen Aufarbeitung zum Thema Kasse. Als Vertreter der Vereine im HTSV möchte es sich u.a. dem Thema Mönchswaldsee und See Reichelsheim widmen. Der Mönchswaldsee ist kein Naturschutzgebiet mehr. Der HTSV wird gemeinsam mit dem TC Hecht Unterlagen zusammentragen, die die Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiete darstellen. Ebenso eine Fotodokumentation über den See. Im VDST fungiert Rolf als Seniorenbeauftragter und kümmert sich um die Belange von sporttauchenden Senioren.

TOP 8

Anträge zur Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge zur Mitgliederversammlung vor.

TOP 11

Verschiedenes

Unterstützung Schatzmeister

Rolf bittet bei den Mitgliedern um die Unterstützung des Schatzmeisters, da die doppelte Buchführung etc. recht aufwendig ist. Gabriele Schmidt-Hohenberger meldet sich und sagt ihre Unterstützung bei Bedarf zu. Rolf bedankt sich für Ihre Bereitschaft.

Optimierung HTSV TLvD-Haus

Zur Optimierung des TLvD Hauses am HTSV See in Schönbach wird die Gas, Strom und Heizanlage modifiziert und ein Lüfter eingebaut. Bernhard Conrad wird diese Arbeiten mit dem HUC und dem Seebeauftragten Emil Claas koordinieren und ausführen. Des Weiteren müssten dringend die Fenster überprüft werden. Hier darf der Verband gern durch freiwillige unterstützt werden. Rolf stellt kurz die Idee der Angler vor, die TLvD Hütte an das Stromnetz anzuschließen. Der Vorstand hat sich zu dem jetzigen Zeitpunkt dagegen entschlossen, da sich die Kosten allein bis zur Anglerhütte schon auf 32.000 € belaufen.

Stärkung des Ehrenamtes

Rolf weist darauf hin, dass Ehrenamtszuschüsse im Verein nur zur Anwendung kommen können, wenn dies auch in der Vereinssatzung verankert ist. Sollten die Vereinsvorstände hierzu noch Fragen haben, gibt

es vom Isbh in Unterstützung vom DOSB einen Vereinsberater an den sich die Vorstände wenden können.

Einführung von SEPA

Rolf wird die Mitglieder per Newsletter über die Einführung von SEPA informieren. Ab 2014 werden die Beiträge mit diesem Verfahren eingezogen. Dazu wird eine neue Bankverbindung mit Gläubiger ID benötigt.

VDST Bilderdatenbank

Rolf weist auf eine neue Bilderdatenbank vom VDST hin. Die VDST Bilderdatenbank umfasst zur Zeit 2.500 Bilder, die für Vereinszwecke genutzt werden können, sofern der Fotograf benannt wird. Bei Bedarf sendet man eine Mail an den VDST mit dem konkreten Bildwunsch und bekommt dann umgehend die Bilddatei zugesendet.

Seitens der Mitgliederversammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Vorschläge. Rolf bedankt sich bei allen Anwesenden.

Rolf Richter schließt die Versammlung um 18:21 Uhr.

Rolf Richter
Präsident

Rudi Tillmanns
Vizepräsident

Kerstin Schoppmeier
Protokollführer

Nächste Sitzung des Vorstandes

Montag, 06.05.2013, 19:00 Uhr, Haus Ronneburg,
Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt am Main

Gemeinsame Sitzung mit den Vereinsvorständen

Sonntag, 10.11.2013, 13.00 Uhr, Landessportschule
Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, Frankfurt am Main